



2020-04-21-qua

Corona IX

Liebe Seglerinnen und Segler,
Der Landessportbund hat soeben folgenden Text veröffentlicht:

***Auszug aus der aktuellen Pressemitteilung des Berliner Senats zu Corona-Lockerungen
(Stand 21.04.2020, 17:07 Uhr)***

Der Betrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen, Schwimmbädern, Fitnessstudios, Saunen, Dampfbädern, Sonnenstudios, Solarien u. ä. bleibt untersagt. Erlaubt ist das kontaktlose Sporttreiben auf Sportanlagen im Freien, soweit es alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer anderen Person, ohne jede sonstige Gruppenbildung ausgeübt wird.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten. Die Nutzung fest installierter Sportgeräte für die individuelle Fitness (z.B. Calisthenics-Anlagen) bleibt weiterhin untersagt. Das Betreten der Gebäude zum ausschließlichen Zweck, das für die jeweilige Sportart zwingend erforderliche Sportgerät zu entnehmen bzw. zurückzustellen, ist zulässig. Umkleiden, Duschen, mit diesen verbundene WCs und sonstige Räumlichkeiten bleiben geschlossen. Gesonderte WC-Anlagen können geöffnet werden. Wiesen und Freiflächen der Sportanlage dürfen ausschließlich für die sportliche Betätigung genutzt werden. Sollten aufgrund der besonderen Beschaffenheit der Sportanlage Abstandsregelungen nicht eingehalten werden können oder durch die Nutzenden tatsächlich nicht eingehalten werden, kann die Sportanlage durch die zuständige Stelle ganz oder zeitweise gesperrt werden.

Damit kann in vielen Vereinen der Segelsport wieder ausgeübt werden. Die Senatsverwaltung hat die entsprechende Verordnung bereits angepasst. Die Neufassung hilft den Wassersportlern, deren Schiffe bereits im Wasser oder betriebsbereit an Land liegen. Die Ausübung des Segelsports ist somit unter den o.g. Regeln möglich. WCs sind nur zu öffnen, wenn diese von Umkleiden oder den sonstigen Clubräumen getrennt nutzbar sind. Alle übrigen Räume müssen geschlossen bleiben.

Sofern die finale Überholung der Boote als „kontaktloses Sporttreiben auf Sportanlagen im Freien“ angesehen werden kann, wäre auch dies unter Wahrung der Abstandsregelung gestattet. Gleiches gilt für das Abslippen ohne Gruppenbildung mit 2 Personen oder Personen aus einem Haushalt. Die gewerblichen Arbeiten bleiben natürlich weiterhin gestattet. Ob und unter welchen Bedingungen ein „Gruppenabslippen“ möglich ist, werden wir versuchen zu klären.

Unklar ist weiterhin, welche rechtliche Wirkung die Anordnung der Bezirksämter Treptow/Köpenick und Reinickendorf zur Sperrung der Sportanlagen noch entfaltet. Die Pressemitteilung alleine führt in diesen Bezirken zunächst nicht zu einer Änderung der Rechtslage, da auch die Bezirksanordnungen alleine rechtsgültig sind



(Beispiel Sperrung der Spielplätze in den Bezirken, wozu es keine Senatsregelung gibt). Der BSV wird sich für schnellstmögliche Klarstellung einsetzen.

Mehr Details entnehmen Sie bitte dem beigefügten Schreiben des Staatssekretärs für Sport, Aleksander Dzembritzki, dem wir für seinen Einsatz ganz besonders danken.

Liebe Mitglieder, herzlichen Dank für die vielen E-Mails, die uns erreicht haben. Aufgrund der Vielzahl konnten wir nicht alle schnell beantworten. Neben viel Zustimmung erreichte uns auch der Vorwurf der Tatenlosigkeit. Seien Sie versichert, dass wir uns nachdrücklich für die Interessen der Berliner Wassersportler, speziell für die Gemeinschaft der Seglerinnen und Segler, eingesetzt haben.

Dabei haben wir nicht nur beim Landessportbund Berlin mit unseren Vorschlägen Gehör gefunden, sondern auch unsere Netzwerke in der Politik genutzt und von einigen maßgeblichen Politikern viel Unterstützung erhalten.

Doch wie die meisten von Ihnen sicher wissen, spielt sich Diplomatie nur sehr selten lautstark auf offener Bühne ab. Die Verhandlungen werden vor den großen politischen Entscheidungen in relativer Ruhe geführt und in diesem Sinne werden wir uns weiter für den Segelsport in Berlin einsetzen.

Sobald wir die offenen Fragen geklärt haben, informieren wir Sie mit einem Corona X Info.

Bleiben Sie gesund und freuen sich auf ein Wiedersehen mit Ihrem Schiff, hoffentlich bald segelklar im Wasser!

Ihr

gez. Reiner Quandt und das gesamte Team im BSV